

Erfolge für VfL-Schwimmer

Sechs Medaillen beim 12. Bielefelder Sprintertreffen

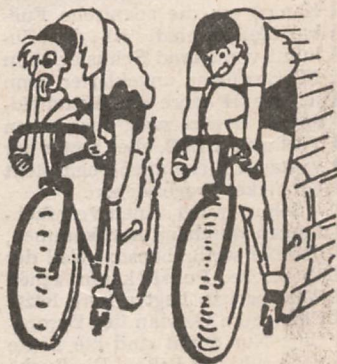
Über 1200 Meldungen waren beim offenen Bielefelder Sprintertreffen des Deutschen Schwimm-Verbandes am Wochenende eingegangen. Bei den 27 teilnehmenden Vereinen hatten die Schwimmer des VfL Marburg sehr starke Konkurrenz. So ist es umso erfreulicher, daß unsere kleine Mannschaft eine Silber- und fünf Bronzemedailles nach Marburg holen konnte.

Petra Kehm (Jahrgang 67) schwamm die 100 Meter Schmetterling in neuer Vereinsrekordzeit von 1:13,3 und gewann damit Silber. Einen dritten Platz erreichte sie im 100-Meter-Brustschwimmen (1:26,2). Die Zeit von 1:09,1 über 100 Meter Freistil reichte nur für den fünften Platz. Claudia Hoppe, die im gleichen Jahrgang am Start war, schwamm die 100 Meter Freistil in persönlicher Bestzeit von 1:15,2. Bei den 100 Meter Rücken verfehlte sie mit 1:23,1 ihre Bestzeit nur knapp. Stark verbessert zeigte sich Birgit Lauer (Jg. 68) über 100 Meter Freistil. Mit 1:06,9 wurde sie knapp geschlagen auf den undankbaren vierten Platz verwiesen. Über 100 Meter Schmetterling belegte sie in neuer persönlicher Bestzeit von 1:16,7 den dritten Platz nachdem sie bereits über 100 Meter Brust (1:26,5) ebenfalls Bronze geholt hatte. Im gleichen Jahrgang war auch Cornelia Reinhard am Start. Sie schwamm ebenfalls sehr stark und wurde mit neuer persönlicher Bestzeit über 100 Meter Rücken in 1:21,8 knapp geschlagen sechste über 100 Meter Freistil wurde sie in guter Zeit von 1:10,0 achte. Marion Hellmann (Jg. 70) erschwamm sich über 100 Meter Freistil in Bestzeit von 1:11,7 den dritten Platz. Über 100 Meter Schmetterling konnte sich Marion gleich um 2 Sekunden verbessern und wurde auch hier in einem harten Kampf mit der Bronzemedaille belohnt. Als

Jüngste des VfL war Monika Reinhard (Jg. 71) in Bielefeld am Start. Sie steigerte sich über 100 Meter Freistil auf 1:18,3 und über 100 Meter Rücken auf 1:30,5. Dies läßt für die Zukunft noch einiges erwarten. Den Abschluß der spannenden Wettkämpfe bildete die 4x50-Meter-Lagenstaffel der Jahrgänge 1969 und älter. In der tobenden Halle belegte die VfL-Staffel in der Besetzung Claudia Hoppe, Birgit Lauer, Petra Kehm und Cornelia Reinhard in der sehr guten Zeit von 2:21,9 den fünften Platz. Hier fehlte nur eine Sekunde zu einem Medaillenplatz.

Am Rande notiert

● Mit dem zweiten Platz mußte sich Riesenslalom-Olympiasieger Max Julen bei den Schweizer Meisterschaften in seiner Spezialdisziplin begnügen. Nach zwei Läufen hatte er 0,64 Sekunden Rückstand auf Thomas Bürgler. Den dritten Rang belegte der im Weltcup führende Pirmin Zurbriggen.



● Der Schweizer Stefan Mutter gewann die dritte Etappe der „Sizilien-Woche“ über 188 km von Caltanisetta nach Monreale in 4:00,11 Stunden vor den zeitgleichen Italienern Moreno Argentin und Pierino Gavazzi. Im Gesamtklassement führt Argentin vor Mutter.